Was kennzeichnet das handlungstheoretische Modell der Motivation von Heckhausen?

"klassisches" Erwartungs-Wert-Modell der Leistungsmotivationsforschung

- E = Erwartungskomponente = subjektive Einschätzung der Erfolgswahrscheinlichkeit des Handelns
- W = Wertkomponente = erwarteter Nutzen der Handlungsergebnisse
- M = E x W Motivation

Der Nutzen des Handlungsergebnisses spielt zentrale Rolle für die Intesität der motivationalen Dynamik.

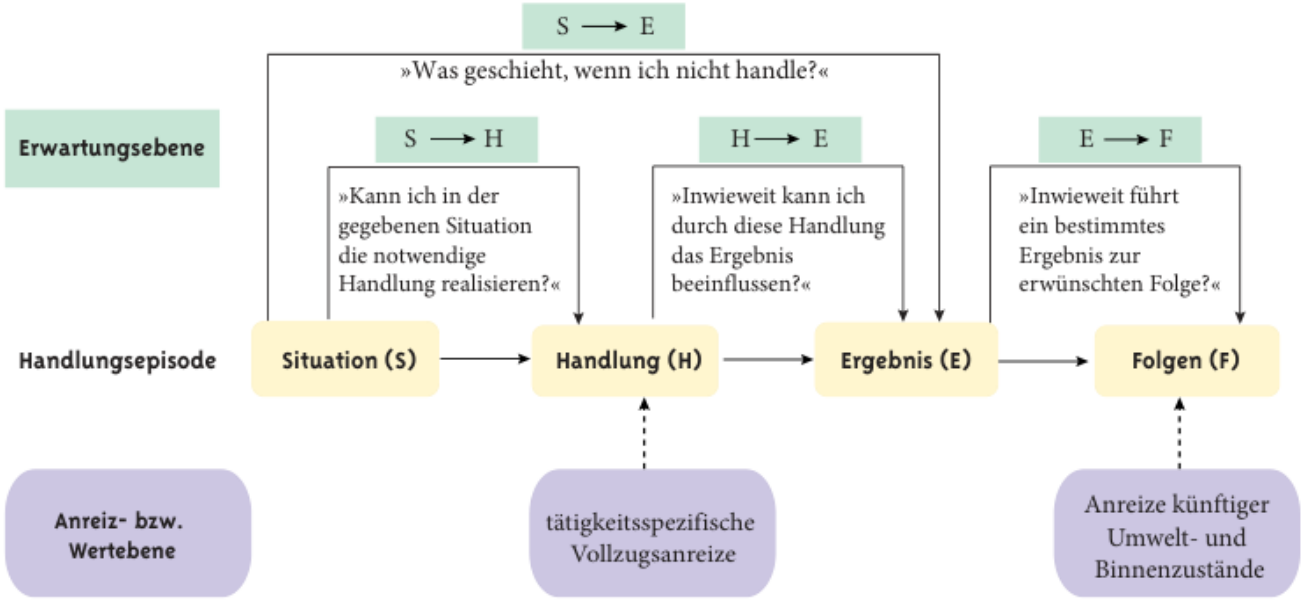

Abbildung 8.4 Ein handlungstheoretisches Modell der Motivation

Krapp, Greyer und Lewalter, 2014

Eindeutige ID: #1038
Verfasser: Dr. Jutta Zingler
Letzte Änderung: 2023-05-12 10:52

© 2025 Dr. Jutta Zingler <info@cube-academy.org>